

Mit dem Ebike durchs Burgund 10 Tage/9 Nächte

Burgund ist reich an historischen Denkmälern, Kunstschätzen, Bilderbuchlandschaften und einer Küche, die den Gaumen verwöhnt. Mit Genuss durch die lieblichen Weide- und Flusslandschaft radeln, malerische Dörfer in Ruhe besichtigen und die Zeugen der Vergangenheit in ihrer Vielzahl auf sich wirken lassen – das ist Burgund. Die Radstrecken führen über kleine landwirtschaftlich genutzte Nebenstraßen, teilweise auf den zu Radwegen ausgebauten Treidelpfaden am Canal de Nivernais und Canal de Bourgogne – Idyllischer kann eine Radreise kaum sein!

1. Tag

Ankunft in Dijon und nach dem Zimmerbezug Gelegenheit die ehemalige Heimatstadt der Herzöge von Burgund ein bisschen näher zu erkunden. Die gotische Stiftskirche Notre Dame, der Herzogspalast mit den Liegefiguren der Herzöge, die eindrucksvollen Stadtpalais.

2. Tag Dijon - Beaune 47 km

Über Marsannay-la-Côte geht die Fahrt bis nach Vougeot, zum berühmten Clos de Vougeot, einst Kelter der Zisterzienser Mönche. Herrliche kleine Weinberg-Sträßchen führen Sie nach Nuits-Saint-Georges, hier erwartet Sie eine Weinprobe. Anschließend geht es weiter bis nach Beaune. Die Stadt des Weines und vor allen Dingen auch bekannt durch sein Hôtel Dieu, das Armenhospital aus dem 15.J. Gelegenheit zum abendlichen Bummel durch die pulsierende Weinstadt.



3. Tag Beaune – Beaune 52 km

Sie verlassen Beaune Richtung der großen Weinorte: Pommard, Meursault, Puligny-Montrachet – die Côte de Beaune ist paradiesisch zum Radfahren und die malerischen Orte mit ihrem vielseitigen Charme machen diesen Radtag zu einem unvergesslichen Erlebnis. In Pommard werden Sie zunächst das Weinanbaugebiet verlassen, um die Haute Côte de Beaune mit den malerischen Dörfern wie Saint Romain, La Rochepot zu durchfahren.

Grandiose Ausblicke erwarten Sie, bevor Sie wieder in die Ebene zurückkehren und auf stillen Weinbergwegen via Puligny-Montrachet et Meursault Beaune erreichen.

4. Tag Beaune – Semur-en-Auxois 68 km

Das Gebäude ist ein Meisterwerk der Gotik. Sie verlassen Beaune Richtung Norden und fahren über Savigny-le-Beaune ein sehr hübsches Tal leicht hinaus Richtung Châteauneuf. Châteauneuf zählt zu den Hundert schönsten Dörfern Frankreichs und liegt malerisch hoch über dem Auxoisgebiet. Sie fahren bis zur mittelalterlichen Stadt Semur-en-Auxois.

5. Tag Semur-en-Auxois - Vézelay 78 km

Durch die Weidelandschaft und den durch seinen Käse bekannt gewordenen Ort Epoisses gelangen Sie zu einem der schönsten Täler Burgund's – das Vallée du Cousin. Traumhaft schlängelt sich der Cousin durch das romantische Flusstal. Anschließend geht es durch das liebliche Avallonnais, vorbei an natürlicher Heckenlandschaft, grasenden Charolais-Rindern nach Vézelay. Zuvor überqueren Sie das in schwindelerregender Höhe gelegene Viaduct mit Blick auf die Brücke von Pierre-Perthuis aus dem 17.J. Eine herrliche Landschaft, die bis auf den ewigen Hügel von Vézelay führt. Vézelay wurde von der UNESCO zum Weltkulturerbe ernannt und seine Basilika mit seinem romanischen Skulpturenschmuck ist einen längeren Aufenthalt wert.



6. Tag Vezelay – Auxerre 68 km

Streifen Sie durch die pittoresken Gassen, an Fachwerkhäusern aus dem 15. und 16.J. vorbei, Halt am malerischen Uhrturm und schließlich können Sie vor in und vor der eleganten gotischen Kathedrale Saint-Etienne verweilen oder schlendern noch ein bisschen weiter bis zur Abbatte St Germain und besichtigen die Krypta mit den Steinmalereien aus dem 9.J.



7. Tag Auxerre –Chablis 34 km

Mit dem Fahrrad geht es Richtung Pontigny. Sie radeln durch kurze Waldstrecken, bis zur Zisterzienserkirche. Sie ist eine der letzten Zeugen der großen geistigen Bewegung der Zisterzienser. Nach der Besichtigung Weiterfahrt bis zum Weinanbaugebiet von Chablis. Einkehr zur Weinprobe.



8. Tag Chablis – Montbard 62 km

Fahrt durch die Weinberge Chablis bevor Sie den Canal de Bourgogne erreichen. Der Canal de Bourgogne mit seinem schönen Verlauf und seiner romantischen Natur ist nur ein Höhe-punkt auf dieser Strecke. Ein absolutes Muss ist der Halt am Renaissance Schloss von Ancy-le-Franc. Besichtigung und anschließend Weiterfahrt bis nach Montbard.



9. Tag Chailly – Dijon 54 km

Malerischer Abschluss für den letzten Radtag via dem Canal de Bourgogne bis nach Dijon.



10. Tag

Rückreise. C'est la vie - es heißt "au revoir" und "à bientôt" !

8. Tag Montbard – Chailly s Armancon 57 km

Der heutige Radtag führt an geschichtsträchtigen Orten entlang. Zunächst das Château Bussy Rabutin, dann Alesia, Siegerstätte Césars über Vercingetorix im Jahre 52 vor Ch.. Am malerischen Treidelpfad beginnt dann die Schleusentreppe des Canal de Bourgogne. Auf 12 km wurden 37 Schleusen (!) eingerichtet, verständlich, dass man an diesem Abschnitt kaum Boote sieht! Malerische Landschaften, die durch Weide und Flüsse geprägt sind bestimmen den weiteren Verlauf der Strecke.

Ungeführte Radreise 10 Tage / 9 Nächte

Streckencharakteristik: ●●
Leicht bis hügelige Strecke, aber ohne lange steile Anstiege, durchweg asphaltierte Nebenstraßen, Radweg entlang des Canal du Nivernais und Canal de Bourgogne

Anreise 16.03. – 26.10.2019 täglich

Reisepreis pro Person	Euro
DZ/DU/WC/ÜF DZ/DU/WC/HP	1.094,00 1.418,00
EZ/DU/WC/ÜF EZ/DU/WC/HP	1.536,00 1.896,00
Fahrradmiete	
21-Gang -Tourenrad	115,00
Elektrorad (250 € Kautiön)	260,00

Eingeschlossene Leistungen:

- ✓ 9 Übernachtungen in ausgesuchten 3 Sterne Charme Hotels im Zimmer mit Bad/Dusche/WC
- ✓ Tägliches erweitertes Frühstück
- ✓ Feinschmecker 4-Gang-Menü am Abend (Option bei Halbpension)
- ✓ Persönliches Begrüßungsgespräch
- ✓ täglicher Gepäcktransfer
- ✓ 1 Weinprobe in Chablis
- ✓ Tourenbeschreibung mit Kartenmaterial
- ✓ 24 Service Hotline
- ✓ GPS-Daten auf Anfrage